

Vollständig integriert

Universitätskrankenhaus Brüssel wählt Minkels DX und H2O reihenbasierte Kühlung

Die Abteilung Informationssysteme des Universitätskrankenhauses Brüssel suchte nach einer Lösung für die Uptime Probleme ihres eigenen Datacenters. Das Problem war das bestehende CRAC-Kühlsystem. Nach einer Ausschreibung wurde die Minkels VariCondition H2O reihenbasierte Kühlung ausgewählt. Beim Bau eines zweiten Datacenters hat man sich ebenfalls für Minkels entschieden. Dort ist jetzt Minkels VariCondition DX reihenbasierte Kühlung eingebaut.

INTEGRIERTE EINRICHTUNG 2 DATACENTER

Das Universitätskrankenhaus Brüssel (UK Brüssel) verfügt über 750 Betten. Im Krankenhaus arbeiten 4.000 Menschen, davon 55 in der Abteilung Informationssysteme. Die zwei Datacenter-Räume des UK Brüssel wurden mithilfe von integrierten Minkels-Lösungen vom Minkels-Installationspartner NextiraOne eingerichtet. Die Installation wurde mit viel Wissen von den Technikern von Minkels unterstützt. Minkels hat auch die Komponenten nach Maß gefertigt, um die spezifischen Wünsche und Anforderungen des UK Brüssel ganz zu erfüllen.

“Die Dichte im Datacenter der UK Brüssel hat allmählich stark zugenommen“, sagt Professor Rudi van de Velde, Direktor Informationssysteme beim UK Brüssel - zugleich als Wissenschaftler mit der Freien Universität Brüssel verbunden. „Für die CRAC-Kühlung mit single point of failure war das an einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr zu bewältigen. Das in die Jahre gekommene Kühlsystem hatte einen negativen Einfluss auf die Uptime des Datacenters. Daher sind wir auf die Suche nach einer hochwertigen, redundanten Kühllösung gegangen und haben uns schliesslich bei NextiraOne, einem Installationspartner von Minkels, wiedergefunden.“

DATACENTER WASSERKÜHLUNG VS. LUFTKÜHLUNG

Im bestehenden Datacenter-Raum des UK Brüssel war im Gebäude bereits eine Wasserkühlung-Infrastruktur vorhanden. „Die Wasserkühllösung Minkels VariCondition H2O war in dieser Situation deshalb die effizienteste Lösung für uns, auch bezüglich den Kosten“, sagt Van de Velde. „Im Backup-Datacenter-Raum, den wir kürzlich ein paar Kilometer entfernt komplett neu haben einrichten lassen, schien die DX-Kühlung von Minkels eine kosteneffizientere Option zu sein.“

Van de Velde ist von den reihenbasierten Kühllösungen, die Minkels geliefert hat, sehr angetan. „Mit der CRAC-Lösung wurde viel mehr Kühlleistung benötigt, um denselben Effekt zu erzielen. Diese reihenbasierte Kühllösung steht zwischen den Racks, eine direktere Kühlung kann man also gar nicht bekommen. Das sorgt nicht nur für eine höhere Energieeffizienz. Auch für die Leistung der Geräte hat dies positive Folgen, sie sorgt für eine höhere Verfügbarkeit und Performanz. Durch den modularen Aufbau der Lösungen können wir auch besser skalieren und zusätzliche reihenbasierte Kühlsysteme dazu stellen.“

MINKELS COLD CORRIDORS, USVS, KABELKANÄLE

Das UK Brüssel hat nicht nur die reihenbasierten Kühllösungen von Minkels gewählt. Van de Velde: „Wir haben beispielsweise auch Cold Corridors und Kabelkanäle von Minkels implementieren lassen. Minkels bietet uns ein vollständig integriertes Produkt.“

“Die Techniker von Minkels waren selbst vor Ort, um gemeinsam mit dem Implementierungspartner unsere Wünsche durchzusprechen“, sagt Van de Velde. “Das haben wir schon anders erlebt. Viele Hersteller



Steven De Boeck und Professor Rudi van de Velde



wissen nicht, wie ihre Produkte im Feld installiert werden. Die Techniker von Minkels haben uns sehr gut beraten, vom Entwurf bis zur Implementierung. Nicht nur auf dem Papier, sondern auch in der Praxis. Danach hat Minkels für eine optimale Integration im Projekt spezifische Komponenten für uns gefertigt. Das ist auch eine ihrer Stärken, dass sie Datacenter-Lösungen nach Mass fertigen können."

"Ich gehe jetzt viel ruhiger in den Urlaub", sagt Van de Velde. „Die Datacenter haben mit der DX und Wasserkühlung von Minkels eine sehr redundante Kühlleistung. Wir haben jetzt

keinen Ausfall mehr, weil die Kühlung und Zuverlässigkeit unseres Datacenters viel höher ist."

Wenn der Sommer 2013 vorüber ist, erreicht Professor Van de Velde das Pensionsalter beim UK Brüssel. Ab dann ist er noch als Wissenschaftler der Freien Universität Brüssel verbunden, wo er sein technologisches Wissen teilen kann. "Ich erwarte auf Sicht, dass in Zukunft eine weitere Konsolidierung von Datacentern im Gesundheitswesen stattfinden wird", sagt Van de Velde. "Die Entwicklungen rund um Cloud Computing

werden den notwendigen Einfluss haben, um den auch Krankenhäuser nicht herumkommen. Die Budgets im Gesundheitswesen in Europa befinden sich stark unter Druck. Das bedeutet, dass nicht jedes Krankenhaus soeben sein eigenes Datacenter einrichten wird. Bestimmte Komponenten werden immer mehr an zentrale Datacenter-Umgebungen ausgelagert." ■

